Mitten unter uns – Und wenn du es wärst?

Von Sabine Polster

27. November 2026, 14:30





Düsseldorf. Was wäre, wenn die Weihnachtsgeschichte nicht vor über 2.000 Jahren, sondern heute mitten in Düsseldorf spielen würde? Wie würden Maria und Josef aussehen? Welche Fragen würden sie beschäftigen? Und was hat ihre Geschichte mit unserem eigenen Leben zu tun?

Mit der Aktion „Mitten unter uns – Und wenn du es wärst?“ bringt die katholische Kirche in Düsseldorf die Weihnachtsgeschichte während der Advents- und Weihnachtszeit in den öffentlichen Raum. Lebensgroße Schattenrisse aus Holz zeigen die biblischen Figuren in einem modernen Kontext: Maria erhält eine Nachricht auf ihrem Smartphone, Josef steht vor einer schwierigen Entscheidung, ein junges Paar sucht eine Unterkunft und eine Familie muss mit Rucksack und Rollkoffer ihre Heimat verlassen.

An vier Terminen werden **jeweils von 15 bis 17 Uhr** unterschiedliche Szenen an wechselnden Orten im Düsseldorfer Stadtgebiet aufgebaut:

2. Dezember – Verkündigung: Wem glaube ich? an St. Lambertus, Stiftsplatz

9. Dezember – Josef: Was mache ich jetzt?

16. Dezember – Herbergssuche: Ist hier noch Platz?

30. Dezember – Flucht nach Ägypten: Wohin?

Die Fragen laden dazu ein, die Weihnachtsgeschichte mit dem eigenen Leben und den Herausforderungen unserer heutigen Gesellschaft in Verbindung zu bringen.

Begleitet wird die Aktion vom Katholischen Kaffeebüdchen. Bei einer Tasse Kaffee besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Gedanken auszutauschen oder einfach einen Moment im vorweihnachtlichen Trubel innezuhalten. Kleine Impulskarten laden dazu ein, die Gedanken mit nach Hause zu nehmen.

Die Aktion versteht sich als offene Einladung an alle Menschen – unabhängig von ihrer religiösen Überzeugung.

Denn vielleicht ist die Weihnachtsgeschichte näher, als wir denken. Vielleicht geschieht sie auch heute noch – mitten unter uns.